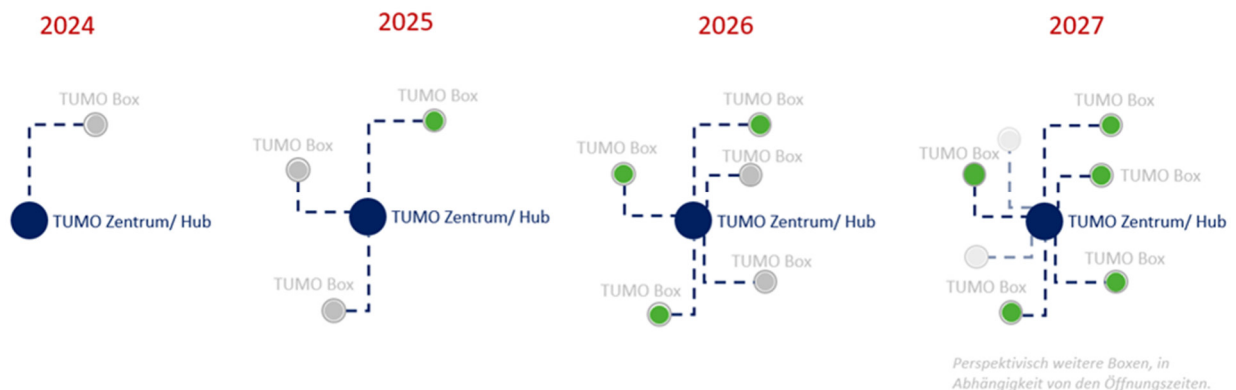


TUMO ist ein innovatives kostenloses Bildungskonzept für junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren, das seinen Ursprung in Armenien hat und durch die Initiative der KfW in Deutschland eingeführt wurde. In den nach dem armenischen Dichter Hovhannes Tumanyan (abgekürzt TUMO) benannten weltweiten Zentren können Jugendliche Fähigkeiten in digitalen Technologien und kreativen Methoden erlernen, u. a. Animation, Programmierung, 3D-Modellierung und Robotik, aber auch Musik, Film und Fotografie. Die Jugendlichen gestalten ihren Entwicklungspfad in Selbstlernphasen und Workshops eigenständig und bekommen das Werkzeug und Wissen an die Hand, um ihr volles Potential zu entfalten. Dadurch werden Jugendliche befähigt, mit den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in Gesellschaft und Arbeitswelt umzugehen. www.tumo.org

Konzept für Lüdenscheid_

Auf einer Fläche von rund 800 m² entsteht ein Zukunfts- und Innovationsort, an dem Jugendliche ihre **technischen und kreativen Fähigkeiten durch den Einsatz von neuen Technologien weiterentwickeln** können. Mit der Integration des didaktischen Konzeptes von TUMO wird ein Schwerpunkt auf zukünftige digitale Berufsfelder gelegt und die kreative Anwendung geschult. TUMO wird Teil eines lokalen, regionalen und internationalen Netzwerks. In der **Lüdenscheider Innenstadt** wird ein kleines **Zentrum als Hub** mit **angeschlossenen TUMO Boxen im Umland** realisiert.

Die TUMO Boxen sind schnell und günstig zu installieren. Boxen können sowohl in bestehenden Räumlichkeiten als auch in einer Containerbauweise entstehen. Durch die Boxen steigt der Impact des Zentrums und es werden auch Jugendliche in den umliegenden kleineren Kommunen erreicht. Träger einer TUMO-Box kann z. B. eine Kommune, ein Verein, eine gGmbH oder ein Unternehmen sein. Das Personal wird durch das Zentrum geschult und eingestellt. Erstmals wird TUMO außerhalb Armeniens in einer eher ländlich geprägten Region entstehen. Das TUMO-Zentrum in Lüdenscheid nimmt somit eine Vorreiterrolle ein und kann deutschlandweit als Modell fungieren.



Angebote am Nachmittag_

Den kostenlosen TUMO Lernpfad können Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren durchlaufen. Sie wählen drei Themenfelder aus, die sie in ihren „Learning Sessions“ (2x pro Woche à 2 h) bearbeiten können. Insgesamt können 100 Jugendliche (bilden eine Lerngruppe) das Zentrum gleichzeitig besuchen.

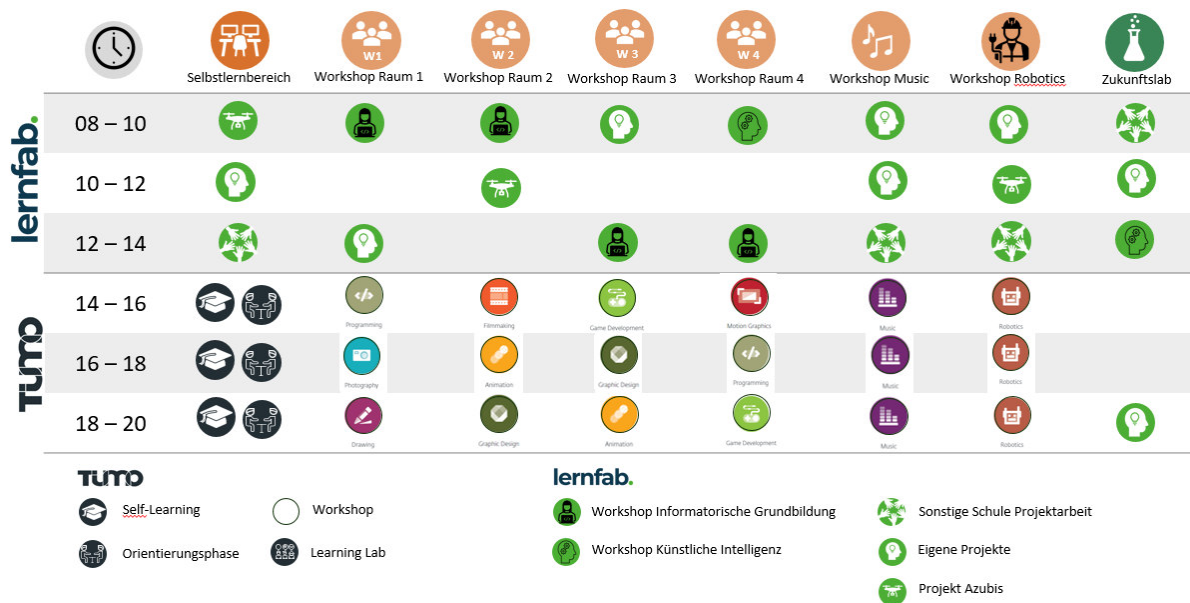
TUMO Lüdenscheid und die daran angeschlossenen Boxen sind 24 Stunden in der Woche geöffnet:
 Dienstag - Freitag 14:00 – 16:00 Uhr | 16:00 – 18:00 Uhr | 18:00 – 20:00 Uhr

Von Beginn an werden die Box(en) in den Betrieb des Zentrums mit eingebunden und zu den gleichen Zeiten geöffnet. Perspektivisch kann die Kapazität des Zentrums durch die Erweiterung der Öffnungszeiten und die damit einhergehende Erhöhung der „Learning Sessions“ pro Woche erweitert werden.

Angebote am Vormittag im Zentrum Lüdenscheid

Durch die Angebote von TUMO +lernfab. sollen möglichst alle Jugendlichen erreicht und das Zentrum nachhaltig genutzt werden. Daher wird es neben dem TUMO-Lernpfad am Nachmittag und Abend (von 14:00-20:00 Uhr) ein Angebot für Klassen und AG's zur informatorischen Grundbildung am Vormittag geben.

Exemplarischer Belegungsplan im Zentrum Lüdenscheid:



Angebote am Vormittag in den Boxen

Angebote am Vormittag und außerhalb der TUMO-Lernpfad-Zeiten können durch die jeweiligen „Boxen-Eigentümer“ eigenständig und nach den eigenen Bedarfen organisiert und angeboten werden.

Bundesförderung

Durch die Bundesförderung (Beschluss des Bundshaushaltsausschusses in 11/2022) in Höhe von 7,5 Mio. € für die Jahre 2023-2027 (jeweils 1,5 Mio. €) kann das TUMO Zentrum in Lüdenscheid aufgebaut und zunächst bis 2027 betrieben werden.